



Informationen zur Datenbearbeitung: Akten der Finanzabteilung des Landes Oberösterreich - Rückstellungen

Inhaltsverzeichnis

- Aufgabenstellung
- Digitalisierung
- Bearbeitung der Digitalisierung

Aufgabenstellung

Die Serie *Akten der Finanzabteilung des Landes Oberösterreich - Rückstellungen* (auch: *Finanzamt - Rückstellungen*) aus dem Oberösterreichischen Landesarchiv (kurz: OÖLA) enthält Akten, die anlässlich der Rückstellungen der in den Jahren 1938 bis 1945 zugunsten des Gaues Oberdonau eingezogenen Vermögen angelegt wurden. Für den Allgemeinen Entschädigungsfonds war diese Aktenserie im Zuge der Recherchen zu entzogenen Liegenschaften von Relevanz.

Digitalisierung

Die Daten aus der Aktenserie *Finanzabteilung des Landes Oberösterreich - Rückstellungen* (kurz: FiRK) sind aus der Access-Datenbank „Arisierungen“ entnommen, die vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung am 17.10.2002 erstellt wurde. Diese „Arisierungs“-Datenbank des Oberösterreichischen Landesarchivs ist aus drei Teilen zusammengesetzt, deren Teil 1 mit der Bezeichnung BVVR (neben Teil 2 RK Linz und Teil 3 RSTG) zur weiteren Bearbeitung als Excel-Tabelle aus dieser Datenbank ausgegliedert wurde. Hinter der Abkürzung BVVR verbergen sich wiederum fünf Aktenserien aus dem OÖLA (1. FLD - BV, 2. ARIS, 3. GSV, 4. FLD - VR, 5. FiRK), die insgesamt 1.763 Datensätze umfassen und die „Arisierungsdatei“ des Oberösterreichischen Landesarchivs bilden.

Bearbeitung der Digitalisierung

In dieser aus der „Arisierungs“-Datenbank des OÖLA entnommenen Excel-Datei zu Teil 1 (BVVR) sind unter der Bezeichnung *Akten der Finanzabteilung des Landes Oberösterreich - Rückstellungen* 89 Datensätze zu finden, die in mehreren Arbeitsschritten den Anforderungen des Findbuches angepasst wurden.

Für *natürliche* und *juristische* Personen wurden eigene Spalten angelegt, um diese voneinander zu unterscheiden. Die Daten zur geschädigten Person wurden den Spalten zu natürlichen oder juristischen Personen zugeordnet und die Schreibweisen vereinheitlicht. Zudem wurden bei der Angabe von mehreren historischen Personen pro Zeile diese in den Spalten zu natürlichen und juristischen Personen jeweils in eigene Zeilen gesetzt. Durch diese Aufteilung ergibt sich in der Aktenserie *Akten der Finanzabteilung des Landes Oberösterreich - Rückstellungen* eine neue Gesamtzahl von 116 Datensätzen (zuvor 89).

Neu eingefügt wurden Spalten zu *Aktenart*, *Bestand*, *Aktenzahl*, *Signatur*, *Archiv* und *Datenprovenienz*.

Die Überarbeitung des gesamten Datenbestandes folgte den nachstehenden Kriterien: Offensichtliche orthografische Fehler und falsche Schreibweisen wurden korrigiert. Abkürzungen bei *Ortsbezeichnungen* wurden ausgeschrieben. Inländische Wohnadressen wurden bei Bedarf mit der *Bezirksbezeichnung* und nicht-österreichische Adressen mit einer *Länderangabe* versehen, um eine geografische Identifizierung zu erleichtern. Im Übrigen wurden die in der Arbeitsgruppe konventionell erarbeiteten formalen Bearbeitungsstandards angewendet. Die Daten in der Excel-Datei wurde im Zeitraum Oktober bis Dezember 2011 für das Findbuch bearbeitet.

Die Aktenserie umfasst 13 Schachteln, innerhalb dieser die Akten nach Namen (natürliche und juristische Personen) alphabetisch geordnet sind. Bei einer Bestellung im Oberösterreichischen Landesarchiv ist neben der Angabe der Aktenserie *Finanzabteilung des Landes Oberösterreich - Rückstellungen* (FiRK) die Schachtelnummer mit anzugeben.